

AG "Trostfrauen" im Korea-Verband e.V. Berlin  
[www.koreaverband.de](http://www.koreaverband.de)

"Trostfrauen" - der Weg zur Versöhnung

Die Aufarbeitung des Kriegsverbrechens der systematischen Zwangsprostitution durch das japanische Militär im Zweiten Weltkrieg

#### PROGRAMM

**Von der Ohnmacht zur Ohrmacht**, Kurze Einführung von Nataly Jung-Hwa Han/Korea  
(Wissenschaftlerin, Übersetzerin, Menschenrechtsaktivistin, Koreaverband Berlin)

**63 Years On ...**, Dokumentarfilm, Regie: Kim Dong-Won, Südkorea, 2008, 60 Min, engl. OF mit dt. UT. \* \* \* Winner Asia Pacific Screen Awards \* \* \* Best Documentary Feature Film \* \* \*

**Von Angesicht zu Angesicht** / Lineages of Separation, Collage mit Porträts und Liedern der "Trostfrauen" von Tsukasa Yajima/Japan (Fotograf, Journalist, Menschenrechtsaktivist)

**Diskussion** mit Nataly Jung-Hwa Han und Tsukasa Yajima

#### TERMINE + ORTE

**Freiburg:** Mittwoch 19. Januar 2011 um 19:30 Uhr

Ort: Kommunales Kino, Urachstr. 40, 79102 Freiburg, [www.koki-freiburg.de](http://www.koki-freiburg.de)

Themenabend "Trostfrauen" im Begleitprogramm zur Ausstellung *Die Dritte Welt im zweiten Weltkrieg* von Recherche International e.V. in Kooperation mit Centre Culturel Français Freiburg, iz3w t informationszentrum 3. welt und koki

Am 19.1.10 ist vor der japanischen Botschaft in Seoul/Korea die 953. Mittwochs-Demonstration der "Trostfrauen" und ihrer Mitstreiter/innen.

**Ludwigsburg:** Donnerstag 20. Januar 2011 10.30-12.45 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Ort: Evangelische Hochschule Ludwigsburg, Paulusweg 6, 71638 Ludwigsburg, Gebäude C, Gelände der Stiftung Karlshöhe, Raum S5, 2. Stock., [www.eh-ludwigsburg.de](http://www.eh-ludwigsburg.de)

Veranstaltung im Rahmen der Lehrveranstaltung: Gender und Internationale Organisationen bzw. (De-)Konstruktion von Geschlecht in Gesellschaft und Religion

**Stuttgart:** Freitag, 21. Januar 2011 19-21 Uhr

Ort: Tagungsstätte des EMS (Evangelisches Missionswerk in Südwestdeutschland e.V.), Raum 21.1., Vogelsangstrasse 66 A, 70197 Stuttgart

Veranstalter: EMS – Evangelisches Missionswerk in Südwestdeutschland e.V. [www.ems-online.org](http://www.ems-online.org) und Anstifter e.V. [www.die-anstifter.de](http://www.die-anstifter.de)

+++ D E R F I L M +++

**63 Years On...** (Korean title: Ggeutnaji Anheun JeonJaeng)

*Dokumentarfilm, Regie: Kim Dong-Won, Südkorea, 2008, 60 Min, englische OF mit dt. UT*

Die Koreanerin Soo-San Lee war 16, genau wie die Holländerin Jan Ruff O'Herne, als beide von japanischen Militärs entführt wurden. Reyes und Frias, 13 und 15, wurden von japanischen Soldaten misshandelt, als diese ihr Heimatland, die Philippinen, besetzten. Die Chinesin Wei Shao La wurde als 18-jährige Braut gefangen genommen. - Dieser preisgekrönte Film zeigt welchen Alptraum

diese Opfer von sexueller Gewalt lebten, die sich 63 Jahre lang vor Scham niemandem anvertrauten. Er zeigt aber auch den Weg von Kim Hak-Soon, die 1991 als erste im Fernsehen das Schweigen durchbrach und Forderungen an die japanische Regierung stellte, sowie internationale Reaktionen darauf.

+ + + I N T E R V I E W P A R T N E R / I N + + +

### **Nataly Jung-Hwa Han**

#### **Wissenschaftlerin, Übersetzerin, Menschenrechtsaktivistin**

1962 in Seoul/Südkorea geboren, kam 1978 nach **Stuttgart**, wo ihre Mutter als Krankenschwester arbeitete. Gnadenthal-Gymnasium/Ingolstadt, **Abitur am Eberhard-Ludwig Gymnasium/Stuttgart**. Studium Koreanistik, Japanologie, Kunstgeschichte in Tübingen, FU Berlin, Magisterabschluss an der Humboldt-Universität Berlin. Besuchte als ASA-Stipendiatin 1991 das Selbsthilfeprojekt Turebang für Frauen, die sich für GIs in Südkorea prostituieren. Kam dort auch mit dem Problem der "Trostrfrauen" in Berührung, engagiert sich seither für deren Rehabilitation und publizierte dazu. Brachte 2007 die Ausstellung "Sex-Zwangsarbeit im KZ" von Ravensbrück nach Korea. Organisierte seit 2008 in Deutschland vier große Veranstaltungen mit ehemaligen "Trostrfrauen" aus Südkorea. Leitet das Korea Kommunikations- und Forschungszentrum, die AG "Trostrfrauen" im Korea-Verband e.V. und Courage KIM Hak-Soon, Aktionsbündnis zur Aussöhnung im Asien-Pazifik-Raum. Lebt in Berlin. Arbeitet u.a. als Literaturübersetzerin und Simultan-Dolmetscherin Koreanisch-Deutsch. Kontakt: 0179/5782888, Koreaverband 030/3980 598-4/5, [han.jung-hwa@koreaverband.de](mailto:han.jung-hwa@koreaverband.de)

### **Tsukasa Yajima**

#### **Fotograf, Journalist, Menschenrechtsaktivist**

1971 in Gunma/Japan geboren und aufgewachsen. 1991-95 Studium der Geschichte an der Universität Waseda/Tokyo, 1995-97 am Japan Fotoinstitut/Tokyo, 1997-99 Fotograf bei der renommierten japanischen Tageszeitung Asahi Shinbun in Tokyo. Seit 1999 freier Fotograf und Journalist. 2003-2006 lebte er mit "Trostrfrauen" im "The House of Sharing" in Südkorea, die er 2010 zusammen mit Nataly Jung-Hwa Han zuletzt besuchte. Er porträtierte "Trostrfrauen" in Korea, China und Taiwan. Seit 2006 lebt er in Berlin. Er spricht japanisch, koreanisch, englisch, deutsch. Preise: 2005: Days Japan, International Photojournalism Awards, Women's Documentary Prize. 2010: 1. Preis des 7. Fotowettbewerbs der Stiftung EVZ (Erinnerung, Verantwortung, Zukunft). Kontakt: 0177/50 858 68, Koreaverband 030/3980 598-4/5, [photo521@hotmail.com](mailto:photo521@hotmail.com)